

Betriebsanleitung Bügelmaschine



E100.25

E140.25



- Installation
- Wartung
- Schaltpläne
- Aufstellungspläne

Diese Anleitung wurde ausschließlich für Informationszwecke zusammengestellt. Der Hersteller behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Betriebsanleitung zu jeder Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung zu ändern. Die Firma JESSERNIGG übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Verwendung oder im Zusammenhang mit dieser Bedienungs- und Installationsanleitung entstehen.

© W. JESSERNIGG GmbH, April 2008

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Sicherheitsvorschriften	4
Lieferung	5
Einbringen/ Aufstellen / Anschließen	5
Anschlüsse kundenseitig	6
Elektroanschluß	6
Installation	6
Bedienungsreihenfolge	7–8
Hinweise und Ratschläge	9–10
Sicherheitsvorrichtungen	11
Wartung	12
Auswechseln der Rollenbeschichtung	12
Schaltplan.....	13

Vorwort

Die Bügelmaschine wurde entwickelt um Textilien zu bügeln. Jeglicher andere Gebrauch ist inkorrekt und somit unzulässig. Der Hersteller kann für eventuelle Sach- bzw. Personenschäden auf Grund unsachgemäßer, fehlerhafter oder unzulässiger Anwendung nicht haftbar gemacht werden.

Die Wäsche sollte gemäß den Anweisungen der Textilhersteller behandelt werden. Pflegehinweise finden Sie in der Regel auf den jeweiligen Wäschestücken.

Installation, Probelauf, Wartung und Reparatur sollten ausschließlich von autorisierten Technikern, die über geeignete Werkzeuge und Meßgeräte verfügen, durchgeführt werden.

Falls Schäden an elektrischen oder mechanischen Komponenten auftreten, dürfen diese nur durch Originalteile ersetzt werden.

Die Installation neuer Teile muß von autorisierten Technikern durchgeführt werden, um zu vermeiden, daß Personen durch falsch montierte oder nicht justierte Teile gefährdet werden.

Die Bügelmaschine dient ausschließlich zum Bügeln von Textilien.

Es dürfen in keinem Fall andere Materialien oder Gegenstände gebügelt werden.

Sicherheitsvorschriften

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann zu Körperverletzungen und zur Beschädigung der Bügelmaschine führen.

Lesen Sie die Installations- bzw. Bedienungsanweisung sorgfältig. Die Maschine sollte erst danach in Betrieb genommen werden.

Die Installation muß von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Weiters sollte die Installation nach den Installationsanweisungen siehe Seite 6 und Seite 7 erfolgen.

Die Maschine darf nicht hoher Luftfeuchtigkeit, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt werden (Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C, Raumfeuchte max. 80%.)

Chemisch reinigende Lösungsmittel, Benzin, Petroleum oder andere entflammbare Produkte nicht in der Nähe der Bügelmaschine lagern. Diese Stoffe produzieren Dämpfe die sich leicht entzünden und explodieren können.

Kein mit entflammaren Produkten behandeltes Gewebe bügeln.



WICHTIG

- **Die Pflegehinweise auf der Wäsche genauestens beachten.**
- **Warnzeichen, die an der Maschine angebracht sind, nicht entfernen.**
- **Es ist die Aufgabe des Benutzers mit größter Vorsicht vorzugehen.**

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, daß sie nicht mit dem Gerät spielen.

Lieferumfang

Die Bügelmaschine wird komplett funktionsfähig geliefert.

Kundenseitig sind die Leitungen für die Stromversorgung nach den örtlichen Vorschriften zu installieren.

Beschreibung

Die Bügelmaschine besteht aus:

- dem GEHÄUSE mit zwei Wartungsdeckeln;
- der WALZE mit Stahlwollbewicklung und Bügeltuch;
- der chrombeschichteten MULDE mit den Elektroheizkörpern.

Einbringen - Aufstellen - Anschließen

Transportschäden sind unverzüglich dem anliefernden Spediteur zu melden. Später vorgebrachte Beanstandungen werden nicht berücksichtigt.

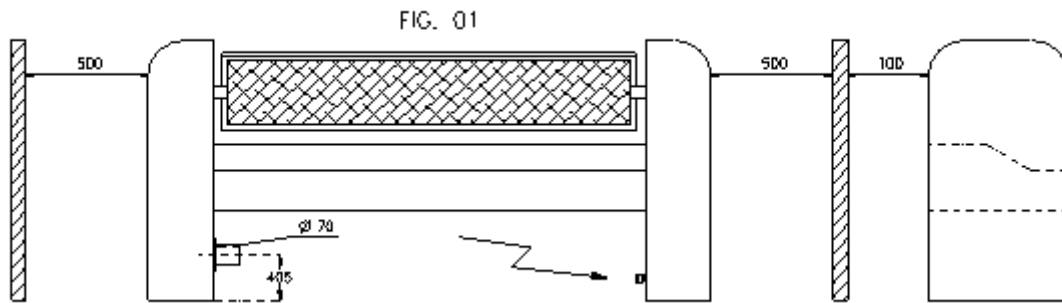
Die Bügelmaschine benötigt kein Fundament, die Tragkraft des Bodens sollte jedoch min. 250 kg / m² betragen.

Die Maschine waagrecht aufstellen. Unebenheiten des Bodens werden durch Nivellierfüße am Gerät ausgeglichen.

Zur Wand ist ein seitlicher Abstand von 500 mm für Servicearbeiten einzuhalten.

Beim Anschluß der Bügelmaschine sind die nachstehenden Hinweise genauestens zu beachten. Der Hersteller kommt nicht für Schäden auf, die durch unsachgemäßen Anschluß verursacht wurden.

Abb. 1



Kundenseitig sind folgende Anschlüsse vorzusehen:

- Hauptschalter oder Steckdose.
- Leitungsschutzschalter.
- Fehlschutzstromschalter (FI - Schalter).
- Eine Leitung mit ausreichendem Leitungsquerschnitt zur Versorgung des Motors und der Heizung.

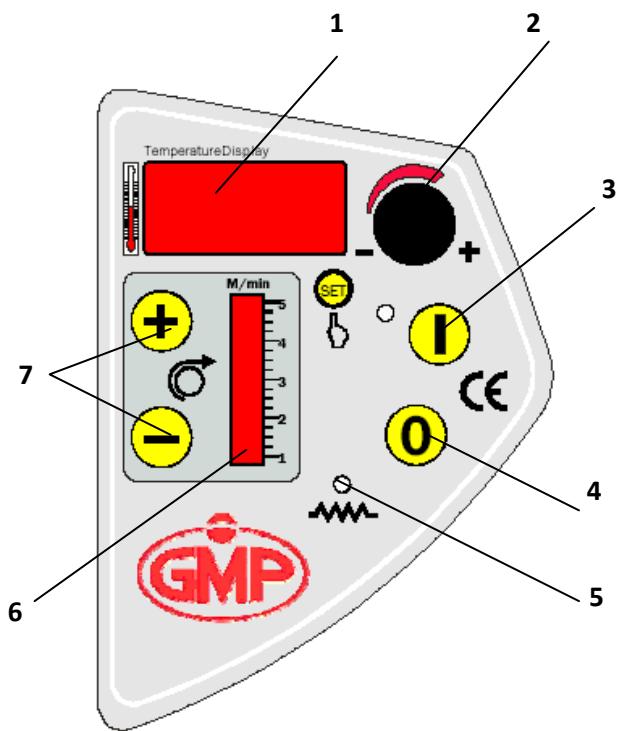
Elektroanschluß

- Die Bügelmaschine darf nur nach den Vorschriften des regionalen Elektro-- - Versorgungsunternehmens von einem autorisierten Elektroinstallateur angeschlossen werden.
- Diese Installationsanleitung ist dem Elektroinstallateur rechtzeitig zu übergeben.

Installation

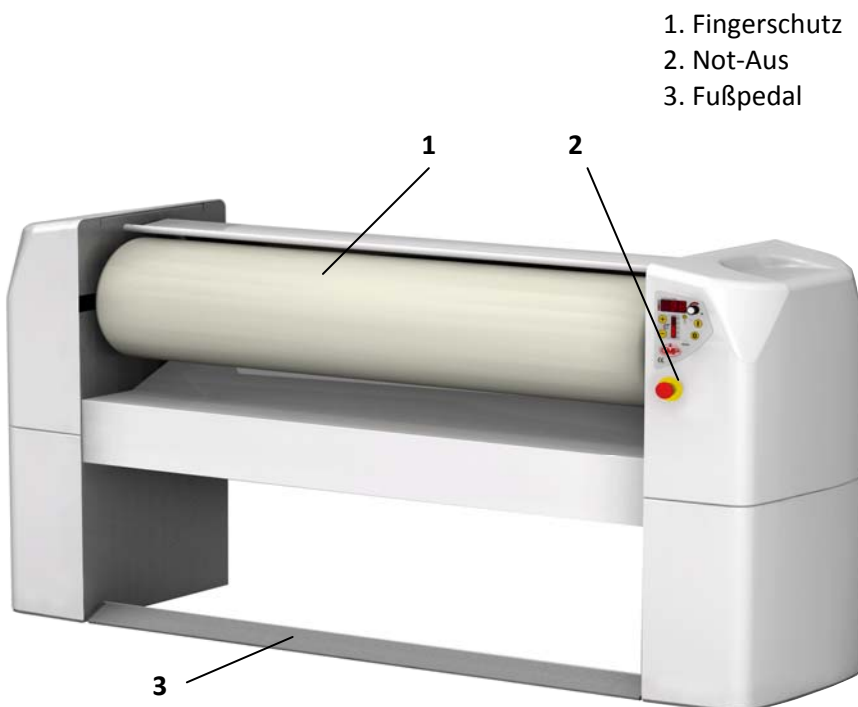
- Die Wartungsdeckel mit dem entsprechenden Schlüssel öffnen und die Schrauben, die die Maschine an der Palette befestigen, entfernen. Die Maschinen auf einen ebenen Untergrund stellen und unter Verwendung der an der Unterseite der Seitenblende befindlichen höhenverstellbaren Nivellierfüße stabil und horizontal ausrichten. Für eine korrekte Bedienung und Arbeitsweise, so wie für eine leichte Wartung ist ein Freiraum um die Bügelmaschine wie in der oben abgebildeten Zeichnung beschrieben einzuhalten.

Abb. 2



1. Temperaturanzeige
2. Thermostatdrehknopf
3. Einschalt-Taste
4. Ausschalt-Taste
5. Kontrollampe Heizung
6. Geschwindigkeitsanzeige
7. Geschwindigkeitsregler Walze

Abb. 3



1. Fingerschutz
2. Not-Aus
3. Fußpedal

Bedienungsreihenfolge

1. START Schalter (1) drücken.
2. Die Arbeitstemperatur durch Drehen des entsprechenden Drehknopfes (5) auf der Schalttafel einstellen. Die rote Kontrollampe leuchtet solange auf, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.
3. Die gewünschte Bügelgeschwindigkeit mit den + und - Tasten (3) einstellen.
4. Das Wäschestück auf die Rolle und das vorgesehene Ablagebrett legen.
5. Das Fußpedal drücken, um die Bügelrolle in Bewegung zu setzen.
6. Nach dem die Bügelmulde die Walze nicht mehr berührt kann die Maschine mittels Ausschalter (0) abgeschaltet werden.

Hinweise und Ratschläge

- Vor der Durchführung von Inspektionen oder Eingriffen an der Bügelmaschine ist sicherzustellen, daß diese von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Der wichtigste Teil für einen einwandfreien Betrieb ist die Heizmulde.
- Während des Betriebes ist der Kontakt zu allen nicht aus der normalen Arbeitshaltung (d.h. Hände auf dem Wäscheeinlaufbrett) erreichbaren Teile zu vermeiden.
- Der von unseren Bügelmaschinen verursachte Geräuschpegel beträgt weniger als 70(dB).
- In den ersten Minuten nach dem Einschalten der Bügelmaschine gibt die Isolierung des Heizwiderstandes einen typischen Geruch ab, der den Bediener jedoch nicht beunruhigen soll.
- Es ist normalerweise üblich mit dem Bügeln der Wäschestücke, die eine niedrigere Bügeltemperatur erfordern, zu beginnen und dann langsam zu den Wäschestücken mit höheren Bügeltemperaturen überzugehen, wobei die Temperatur mit dem Thermostatdrehknopf (Abb. 2, Pos. 5) geregelt wird.
- Die Rollenbeschichtung absorbiert während des Bügelns einen Großteil der Feuchtigkeit. Nach dem Bügeln wird empfohlen, die Rolle einige Minuten „leer“ laufen zu lassen, damit die restliche Feuchtigkeit verdampft. Dadurch bleibt die Rollenbeschichtung länger funktionstüchtig.
- Zum Ausschalten der Bügelmaschine den Ausschalter (0) betätigen. Es ist darauf zu achten, daß die Rolle nicht mit der Mulde in Berührung ist
- Temperaturen über 140/150°C beschleunigen das Bügeln, führen jedoch zur Vergilbung der Wäschestücke.
- Die Wäsche sollte mit weichem Wasser gewaschen werden um mögliche Verkrustungen auf der Bügeloberfläche zu vermeiden, welche die Wäschestücke verschmutzen könnten. Außerdem wird auch eine angemessene Dosierung des Waschpulvers empfohlen, um Ablagerungen zu vermeiden, die Reibungen zwischen den Wäschestücken und der Bügeloberfläche verursachen könnten.
- Bei plötzlichem Stromausfall sofort die Mulde von der Rolle entfernen, um das Verbrennen der eingelegten Wäschestücke zu verhindern d.h. den Not-Aus Schalter (Abb. 3, Pos. 2) auf Position 0 stellen und den Wartungsdeckel auf der rechten Seite mit Hilfe des entsprechenden Schlüssels öffnen. Das unter dem Motor befindliche Handrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Mulde von der Walze löst. Der Sitz dieses Handrades sollte dem Benutzer der Bügelmaschine vor Inbetriebnahme bekannt sein. Vor dem Öffnen der rechten Seitenwand ist der vorgeschaltete Hauptschalter auszuschalten bzw. das Anschlußkabel von der Steckdose zu trennen (siehe Abb. 4)!
- Die Walzenoberfläche ist optimal auszunutzen (siehe Abb. 5), um die Kontaktfläche der Walze über die gesamte Oberfläche gleichmäßig zu halten, und um eine optimale Temperaturverteilung zu erzielen. Auf diese Weise werden Vergilbungen des Mangelgutes und eine Verringerung der Stundenleistung der Maschine vermieden.

Abb. 4

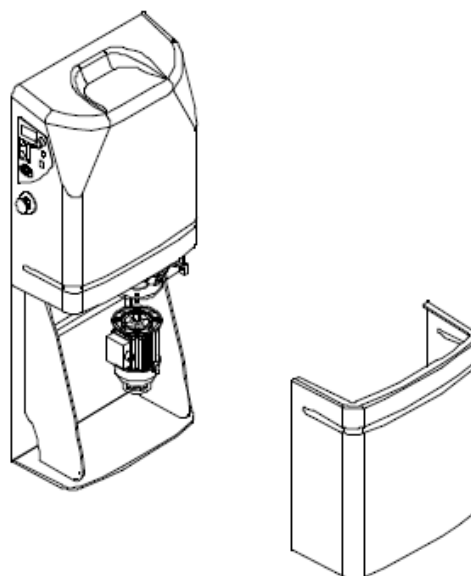
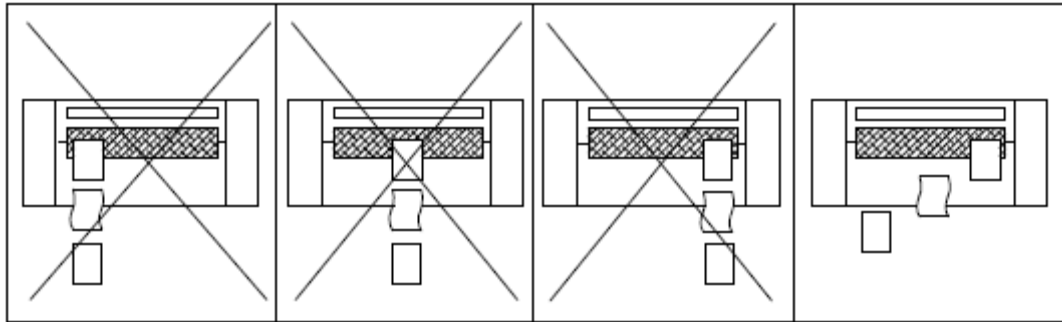


Abb. 5



Sicherheitsvorrichtungen

- **FINGERSCHUTZ** (Abb. 3, Pos. 1)- Der Fingerschutz verhindert den Kontakt zwischen den Händen des Bedieners und der Heizmulde. Mit leichtem Druck auf die Stange hebt sich die Mulde von der Rolle. Zur Wiederaufnahme der Arbeit die Einschalt- Taste (Abb. 1, Pos. 1) drücken und das Fußpedal betätigen.
- **NOT - AUS SCHALTER** - Beim Drücken des Not-Aus Schalters (Abb. 2, Pos. 2) entfernt sich die Mulde sofort von der Rolle. Zur Wiederaufnahme der Arbeit den Not-Aus Schalter durch eine Rechtsdrehung entriegeln, dann die Einschalt-Taste (Abb. 1, Pos. 1) drücken und das Fußpedal betätigen.
- **HAUPTSCHALTER (TÜRVERRIEGELUNG)** - Blockiert die Türe und verhindert jeden Kontakt mit der eingeschalteten elektrischen Anlage.
- **NIEDERSpannungs - BEDIENUNGSELEMENTE** - Die Bedienungselemente sind an Niederspannung (24 Volt) angeschlossen.
- **MANUELLE MULDENBEDIENUNG** - Durch Drehen des Handrades am Motor (Abb. 5) gegen den Uhrzeigersinn kann die Mulde bei plötzlichem Stromausfall von der Rolle entfernt werden. Dadurch werden Verbrennungen an der Wäsche und am Rollenbezug verhindert.
- **SICHERHEITSTHERMOSTAT** - Durch den Sicherheitsthermostat wird eine doppelte Kontrolle der Temperatur erzielt, wodurch ein übermäßiger Temperaturanstieg im Falle einer Betriebsstörung des Hauptthermostaten eingeschränkt wird.
- **ROLLENBEZUG AUS FEUERHEMMENDEN MATERIAL** - Jede unserer Bügelmaschinen wird mit einem Rollenbezug aus feuerhemmendem Material (NOMEX) ausgestattet.
- **ISOLIERUNG DER DURCH INDUKTION BEHEIZTEN TEILE** - Die rückwärtige Schutzabdeckung dient dazu, die Umgebung der Maschine gegen erhöhte Temperaturen zu isolieren, und ist an der Innenseite mit einer leistungsfähigen Schicht aus Wärmeisolationmaterial verkleidet.
- **PEDAL** (Abb. 3, Pos. 3)- Das Fußpedal verfügt außerdem über eine Stopp- Funktion, da sich die Heizmulde während einer Arbeitsphase von der Walze durch Treten bzw. Wiederloslassen entfernt.

Wartung

Bei normalen Benutzungsbedingungen benötigen JESSERNIGG Bügelmaschinen eine minimale Wartung. Um geringe Reibung am zu bügelnden Gewebe zu gewährleisten und die verchromte Mulde sauber zu halten, sollte der Spray „G-SIL“ verwendet werden. Dieser Spray wurde eigens für Bügelmaschinen entwickelt und ersetzt das Wachs. Der Benutzer sollte nach dem Bügeln mit dem Spray die Bügelmaschinenwalze bei aufgestetzter leicht erwärmter Mulde (80-90°C) gleichmäßig besprühen. Die Häufigkeit der Anwendung dieses Produktes steht in Relation zur Nutzung der Bügelmaschine.

Vor jeder Wartung überprüfen, ob die Maschine ausgesteckt ist. Die Getriebemotoren sind mit einer Dauerschmierung ausgestattet und benötigen keine Wartung.

Die Bügelmaschinenwalze sollte wöchentlich geprüft werden, bei Ungleichmäßigkeiten ist Stahlwolle hinzuzufügen und der Bezug zu wechseln.

Auswechseln der Rollenbeschichtung

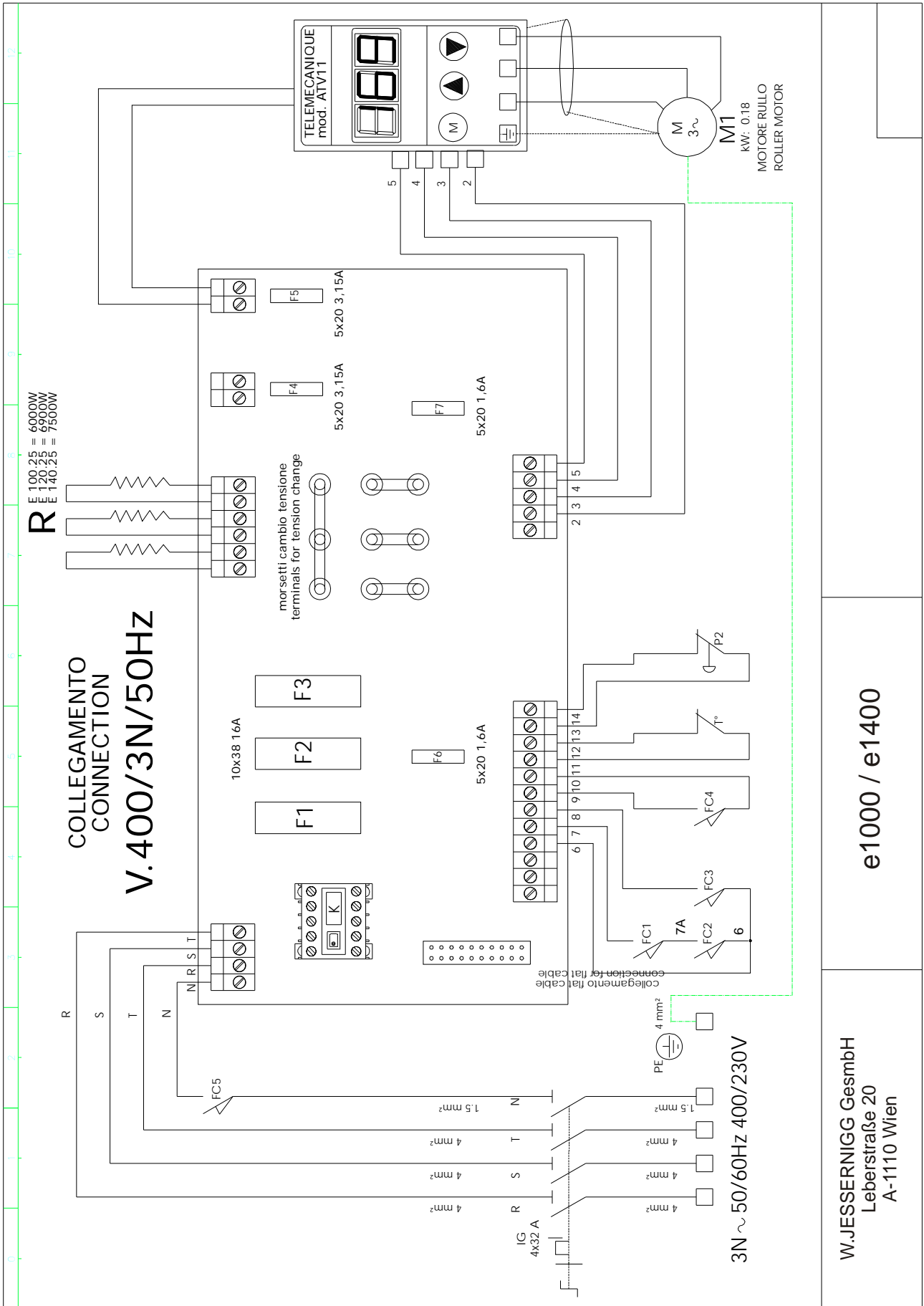
1. NOMEX Bügeltuch entfernen. Stahlwolle bis auf die darunter liegende Stahlwalze abrollen.
2. Die neue Stahlwolle von der linken Seite der Bügelmaschinenwalze mit einer Neigung von ca. 30° gut gespannt aufwickeln.
3. Das Umwickeln mit der Mulde unter Druck beginnen, ohne die Windungen übereinander zu legen und bis an die rechte Seite fortsetzen; dann eine zweite Schicht von rechts nach links anbringen, allerdings mit 50% Überlappung der Stahlwolle. diesen Vorgang solange wiederholen, bis ein Umfang von 770mm erreicht ist.
4. Das NOMEX Bügeltuch gut gespannt auflegen und mit der Mulde andrücken. In der Zwischenzeit die Temperatur auf ca. 130°C bringen und die Bügelmaschinenwalze einige Minuten drehen lassen, bis das NOMEX Bügeltuch gut anliegt.
5. Anschließend das NOMEX Bügeltuch an den Seiten zubinden.

Alle Wartungsarbeiten müssen von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

KUNDENDIENST:

W. JESSERNIGG GesmbH.
1110 Wien, Leberstraße 20
01 / 749 02 11
Fax: 01 / 749 88 29
Email: tech@jessernigg.at

Schaltplan



W.JESSERNIGG GesmbH
 Leberstraße 20
 A-1110 Wien

e1000 / e1400

IG	Hauptschalter
F1	Sicherung für Heizkörper
F2	Sicherung für Heizkörper
F3	Sicherung für Heizkörper
F4	Sicherung für Motor
F5	Sicherung für Frequenzumrichter
F6	Sicherung
F7	Sicherung
K	Schütz Heizung
T°	Sicherheitstermostat
P2	Not / Stop Schalter
FC1	Microschalter Heizmulde
FC2	Microschalter Heizmulde
FC3	Microschalter Pedal
FC4	Microschalter Fingerschutz
FC5	Sicherheitsschalter

KUNDENDIENST:

W. JESSERNIGG GesmbH.
1110 Wien, Leberstraße 20
01 / 749 02 11
Fax: 01 / 749 88 29
email: tech@jessernigg.at